

# Im Minutentakt ging es die Riesenrutsche hinunter

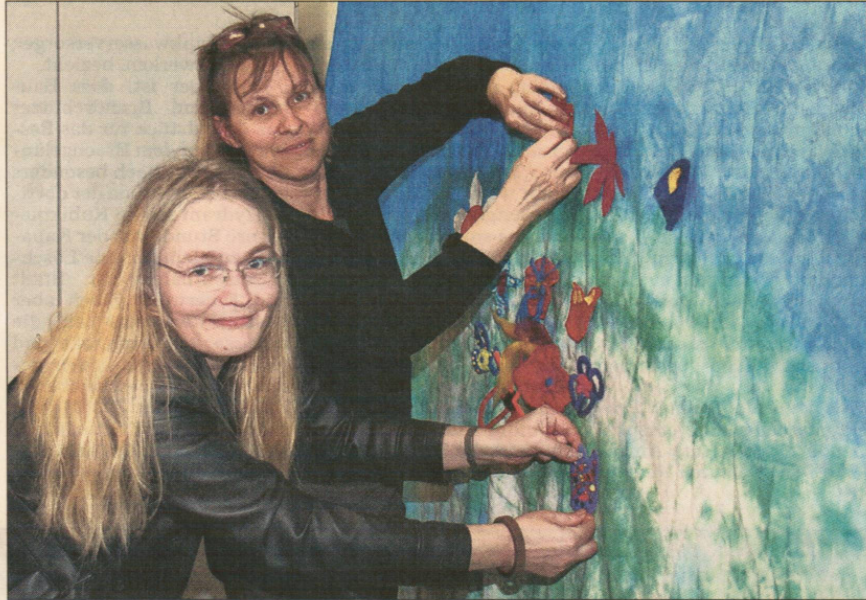
Schüler, Eltern und Gäste feierten in der Christlichen Schule in Hassee ein Frühlingsfest

**Hassee – Auch nach der letzten Unterrichtsstunde herrschte großes Gedränge auf den Fluren der Christlichen Schule in Hassee. Statt der Wochenendstille gab es aufgeregtes Stimmengewirr. In der Schule wurde am Freitag für Schüler, Eltern und Gäste ein Frühlingsfest organisiert.**

Von Ingrid Haese

„Wir hatten im letzten Jahr einen regen Zulauf, deshalb wollten wir unbedingt ein zweites Fest feiern“, erzählt Gesche Wendt vom Festkomitee. Bereits im Januar habe man mit den Vorbereitungen angefangen, bei Müttern und Vätern um Mitarbeit geworben und die 150 Grund- und 200 Regionalschüler eingebunden. „Jede Klasse bietet mindestens ein Projekt an“, so Gesche Wendt weiter.

Und das Angebot ist an diesem Tag sehr umfangreich. In den Unterrichtsräumen sitzen Erwachsene und Kinder zusammen, um Eier zu marmorieren, Kerzen zu verzieren, Blumentöpfe zu bemalen oder Osterschmuck zu basteln. Im Raum der Klasse 6a werden farbenfrohe Blüten aus Filz hergestellt. Cordula Becker, eine Helferin aus dem Kreis der Eltern, erklärt den Kindern, welche Schritte nötig sind, um Wolle zu verfilzen. Die neunjährige Schülerin Rike Mehlberg ist mit Begeisterung bei der Sache: „Filzen ist



Ein farbenfroher Schmuck für die Aula: Der Wandteppich von Petra Baasch (links) und Gabriele Duyster.  
Fotos Haese

ein schönes Hobby.“

Kreativität ist einige Räume weiter gefragt, wo eine Gruppe ein grün-blaues Laken in eine Frühlingswiese verwandelt. Die beiden Mütter Gabriele Duyster und Petra Baasch heften selbst genähte Blumen und Schmetterlinge an das Tuch, das später als Wandschmuck die Aula verschönern soll. Wer lieber passiv sein möchte, ist bei Tim Lasse Mahler (14) und Luke Danklefsen (11) an der richtigen Adresse. Die beiden Jun-

gen vom Schulsanitätsdienst gipsen die Hände ihrer Mitschüler ein, um ihnen bald darauf ein fertiges Handmodell überreichen zu können.

Auf dem Schulhof tummeln sich unzählige Besucher, treten beim Eierlaufen oder Dosenwerfen gegen einander an. Im Minutentakt sausen die Kinder die steile Riesenrutsche hinunter. Nicht weniger populär sind die Stockbrote, die nebenan über Feuerkörben gebacken werden.

Gesche Wendt ist mit dem



Tim Lasse Mahler, Katharina Strutz, Luke Danklefsen und York Scheidat (v.li.) hatten viel Spaß beim Eingipsen der Hände.

Verlauf des Festes zufrieden: „Es freut mich, dass die Schüler so fröhlich sind.“